

Inhalt

Vorwort	9
Vorbemerkungen	11
A. Der Antrag	15
1. Wer kann einen Antrag stellen?	16
2. Wie stelle ich einen Antrag, um Leistungen insbesondere aus dem Bereich des SGB II und SGB XII beziehen zu können?	16
a) SGB II	17
b) SGB XII	18
3. Auskunfts- und Beratungspflicht der Behörden	18
4. Antragstellung/Auslegung/Umdeutung	19
5. Hinwirkungspflicht	20
6. Dokumentation der Antragstellung	21
7. Bevollmächtigter	25
B. Exkurs:	
Der sozialrechtliche Herstellungsanspruch	27
1. Grundlage	28
2. Beweisproblem	28
3. Voraussetzungen	30
4. Reichweite des Herstellungsanspruchs	31

C. Der Bescheid	33
1. Form	34
2. Bestimmtheit	35
3. Begründung	35
4. Ermessensspielraum	37
a) „Muss“-Vorschrift	37
b) „Soll“-Vorschrift	37
c) „Kann“-Vorschrift	38
d) Abwägung	38
e) Heilung	39
5. Rechtsbehelfsbelehrung	40
6. Folgen einer fehlenden Rechtsbehelfsbelehrung	41
7. Frist und Fristlauf	41
8. Zustellung	42
 D. Widerspruch/Widerspruchsbescheid	 45
1. Auslegung des Widerspruchsbegehrens	46
2. Begründung des Widerspruchs	46
3. Widerspruchsbescheid	47
4. Fristen und Fristlauf	48
 E. Antrag auf Erlass einer einstweiligen Anordnung	 49
1. Vorgehensweise	51
2. Zuständiges Gericht	52

3. Möglichkeiten zur schnellen und effektiven Rechtsdurchsetzung	52
4. Begründung des Antrags	54
a) Anordnungsanspruch	54
b) Anordnungsgrund	54
c) Glaubhaftmachung	55
d) Keine Vorwegnahme der Hauptsache	56
e) Bewertungsmaßstab des BVerfG	57
 F. Exkurs: Die Erhebung einer Untätigkeitsklage gemäß § 88 SGG	 59
 G. Art der Leistungsgewährung	 63
1. Vorschüsse, § 42 SGB I	64
2. Vorläufige Leistungen, § 43 SGB I	66
3. Darlehen	67
4. Rückzahlung des Darlehens	70
5. Aufrechnung	71
6. Einschränkung, Aufrechnung nach § 26 Abs. 2 SGB XII	73
 H. Sanktionen	 75
1. Einführung	76
a) Fehlverhalten des Leistungsempfängers	76
b) Dauer der Sanktion	78
c) Verkürzung	78
2. Kürzung der Regelleistung	79

3. Zur Problematik der Kürzungstatbestände/ Rechtsprechung	82
a) Spezielle Rechtsfolgenbelehrung	83
b) Direkte Ansprache	83
4. Voraussetzungen der Rechtsfolgenbelehrung als Grundlage für die Durchsetzung von Sanktionen	84
5. Rechtsbehelf gegen die Kürzung	85
 I. Was tun, wenn ein Bescheid bestandskräftig geworden ist oder wenn die Behörde Sozialleistungen zurückverlangt bzw. Leistungsbescheide aufhebt?	87
1. Der Antrag gemäß § 44 SGB X (Rücknahme eines rechtswidrigen nicht begünstigenden Bescheides)	89
a) Wirkung für die Vergangenheit	90
b) Rechtsprechung	90
2. Die Voraussetzungen des § 45 SGB X (Rücknahme eines rechtswidrigen begünstigenden Bescheides)	91
a) Widerspruch gegen Rückforderungsbescheid	92
b) Voraussetzungen Rückforderungen	92
3. Wesentliche Änderung der Verhältnisse und daraus folgende Aufhebung eines Bescheides mit Dauerwirkung (§ 48 SGB X)	95
a) Struktur	95
b) Dauerwirkung	97
c) Wesentliche Änderung	97

J. Exkurs: Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung	99
K. Exkurs: Verfassungsbeschwerde	103
a) Grundrechtsbezug der sozialen Leistungsrechte	104
b) Voraussetzungen	106
L. Die Vorgaben des RDG als Grundlage der Rechtsberatung für Sozialberater	109
1. Anleitung	111
2. Fortbildung	113
3. Aktenführung/Dokumentation	113
Anhang: Rechtsprechungsübersicht zu den Leistungsansprüchen aus SGB II und SGB XII	115
Der Autor	150